

Natürlicher und veränderter Bach

Menschen nutzen Fließgewässer schon seit sehr langer Zeit. Bäche und Flüsse wurden oft begradigt und mit Beton befestigt. So konnte man direkt am Ufer Straßen bauen und Felder bestellen, man konnte leichter mit Schiffen darauf fahren und in Wasserkraftwerken Energie gewinnen. Jedoch gibt es auch Nachteile, die ein Ausbau des Gewässers mit sich bringt. Deshalb werden heute Bäche und Flüsse oft wieder „renaturiert“, das heißt, sie werden in einen möglichst natürlichen Zustand zurückversetzt.

Aufgabe

Stellt euch vor, durch eure Gemeinde fließt ein kleiner Fluss, der vor vielen Jahren begradigt wurde. Bildet in eurer Klasse zwei Gruppen: Eine Gruppe ist dafür, den Fluss in seinem jetzigen Zustand zu belassen. Die andere Gruppe möchte das Gewässer in seinen alten, natürlichen Zustand zurück bauen.

Besprecht in der Gruppe eure Ideen und versucht dann, die andere Gruppe von eurer Meinung zu überzeugen. Dabei können euch folgende Stichpunkte helfen:

- Schutz vor Hochwasser,
- Nutzung der Wasserkraft,
- Flächengewinnung für Landwirtschaft,
- Lebensraum für Tiere,
- Platz für Siedlungen,
- Artenrückgang,
- Landschaftsbild

